

MOVE Trainer*innen-Ausbildung in Niedersachsen 2026

In Niedersachsen wird MOVE seit 2007 erfolgreich umgesetzt. Durch die Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung ist es der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen e.V. möglich, eine erneute MOVE-Trainer*innen-Ausbildung in Niedersachsen anzubieten.

Interessierte Fachkräfte aus der Sucht- und Jugendhilfe haben die Möglichkeit, sich zum* zur Trainer*in zu qualifizieren, um im Anschluss selbstständig MOVE-Seminare in ihrer Region durchzuführen.

MOVE – MOTIVIERENDE KURZINTERVENTION BEI KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN

Alkohol, Zigaretten, Partydrogen, Cannabis und andere legale wie illegale Suchtmittel auszuprobieren, gehört für viele junge Menschen zum Erwachsenwerden dazu. Für die Gruppe riskant konsumierender Jugendlicher sind Angebote notwendig, die sie dabei unterstützen, sich mit ihrem Konsum auseinanderzusetzen, diesen zu reflektieren und im besten Fall zu verändern.

Für pädagogische Fachkräfte eignet sich MOVE als alltagstaugliche Gesprächstechnik, um mit Jugendlichen über ihren Konsum ins Gespräch zu kommen und zu bleiben.

MOVE gelingt es, Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Bereits bestehende Alltagskontakte in Jugendeinrichtungen oder Schulen werden für Gespräche über das Konsumverhalten genutzt. In unterschiedlichen Situationen des pädagogischen Alltags lässt sich Konsumverhalten zum Thema machen – auch zwischen „Tür und Angel“.



KURZ UND GUT

MOVE ist erfolgreich evaluiert und basiert auf internationalen Erfahrungen mit Kurzinterventionen: Kurze Beratungsgespräche sind nicht nur besser als keine, ihr Effekt ist mit dem von langfristigen Interventionen durchaus vergleichbar. Zentral sind die zugewandte Haltung und die Qualität, nicht die Dauer des Gesprächs.

Mit MOVE lassen sich Jugendliche erreichen, die sonst keine Hilfe in Anspruch nehmen und für die kurze Denkanstöße passender und darum auch wirkungsvoller sind.



MOVE-Trainer*innen-Ausbildung

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen e.V. bietet im April 2026 eine MOVE-Trainer*innen-Ausbildung an.

Die Ausbildung zum* zur MOVE-Trainer*in berechtigt Fachkräfte aus der Sucht- und Jugendhilfe zur eigenständigen Durchführung von MOVE-Seminaren in ihrer jeweiligen Region.

Grundsätzlich werden MOVE-Seminare von zwei MOVE-Trainer*innen als Tandem angeboten. Es ist daher empfehlenswert, sich bereits als Trainer*innen-Tandem für die Ausbildung zu bewerben.

Die im Anschluss an die Ausbildung durchzuführenden Seminare richten sich an Fachkräfte aus der außerschulischen Jugendarbeit, Einrichtungen der Jugend- und Jugendberufshilfe, Schulen und Beratungsstellen.

In ihrer Tätigkeit werden die MOVE-Trainer*innen durch die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen e.V. unterstützt und begleitet. Regelmäßig stattfindende Treffen aller MOVE-Trainer*innen ermöglichen eine landesweite Vernetzung.

Bewerbung und Teilnahmebedingungen

Für die MOVE-Trainer*innen-Ausbildung suchen wir nach interessierten pädagogischen Fachkräften aus der Sucht- und Jugendhilfe. Interessierte verfügen möglichst über Erfahrung in der Seminararbeit, Beratungskompetenz und Hintergrundwissen zur Suchtprävention.

Da die Ausbildung auf eine anschließende eigenständige Durchführung von MOVE-Seminaren zielt, ist es notwendig, institutionelle regionale Voraussetzungen frühzeitig zu bedenken.

Nehmen Sie bei Rückfragen hierzu gerne bereits im Vorfeld Kontakt zu uns auf.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an der Ausbildung bewerben möchten, lassen Sie uns einen kurzen Lebenslauf und Ihren beruflichen Werdegang zukommen. Schicken Sie Ihre Unterlagen an die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen e.V..

Bewerbungsschluss

31. Januar 2026

Die Zusagen werden im Februar 2026 verschickt.

Leistungen und Kosten

Die zertifizierte Ausbildung zum* zur MOVE-Trainer*in durch die ginko Stiftung für Prävention umfasst ein Teilnahme-Zertifikat, welches nach der Durchführung eines ersten MOVE Seminars durch ein Trainer*innen Zertifikat ersetzt wird.

Die Kosten für die Verpflegung während der Ausbildung sowie das Manual betragen insgesamt 400,- Euro. Eine Reduzierung des Preises kann aufgrund verbindlicher Buchungen leider nicht eingeräumt werden.

Sollten Sie Bedarf an einer Unterkunft haben, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Datum der Ausbildung

Die dreitägige MOVE-Trainer*innen-Ausbildung findet vom **14. bis zum 16. April 2026** in Hannover statt.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.move-niedersachsen.de

www.move-seminare.de



Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen e.V. (LJS)
Dominika Lachowicz
Leisewitzstr. 26 | 30175 Hannover
Tel.: 0511 858788
dominika.lachowicz@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



ginko Stiftung für Prävention

MOVE wurde von der ginko Stiftung für Prävention der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung in Nordrhein-Westfalen entwickelt.



MOVE in Niedersachsen kooperiert mit der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen.